

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 26 (1932)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Für die Hungernden in China ; Für die Arbeitslosen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

b) die unverzügliche Freilassung oder Amnestierung aller derjenigen Zivil- oder Militärpersonen, seien sie sozialistischer, kommunistischer, anarchistischer oder anderer gesinnungsverwandter Richtung, aller Kämpfer für Wahrheit, Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit, die der Mitwirkung bei dem angeblichen revolutionären Anschlag beschuldigt oder sonst im Zusammenhang mit dem Blutbad in Genf verhaftet sind;

c) die Hilfeleistung zugunsten der Opfer dieser Missetat.

Der Präsident: Gustave Borloz.

Bern. Die religiös-soziale Vereinigung veranstaltet diesen Winter *sechs Lese- und Auspracheabende*, denen das Buch von J. Heering: *Der Sündenfall des Christentums: Eine Untersuchung über Christentum, Staat und Kirche* zu Grunde gelegt wird. Die nächsten zwei Abende stehen unter der Leitung von Pfarrer K. von Geyerz und finden statt: *Mittwoch, den 30. November, 20 Uhr*. Thema: *Christentum, Staat und Krieg im Mittelalter und zur Reformationszeit*, und *Mittwoch, den 7. Dezember, 20 Uhr*. Thema: *Christentum, Staat und Krieg in der Neuzeit*. — *Lokal*: Gemeindefsaal, Wallgasse 4.

Die Leser der „Neuen Wege“ sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und Gäste mitzubringen.

Für die Hungernden in China sind vom September bis November bei uns eingegangen: von Fr. W. in Fr. Fr. 40.—; W. und P. M. in W. 25.—; O. W. in B. 50.—; Fr. W. in Fr. 50.—. Total: Fr. 165.—.

Für die Arbeitslosen erhielten wir in der gleichen Zeitspanne von F. W. in F. Fr. 40.—; 40.—; W. und P. M. in W. 50.—. Total: Fr. 130.—.

Diese Gaben verdanken herzlich

L. und C Ragaz.

Berichtigung. Die im Oktoberheft (S. 463) enthaltene Notiz beruht infofern auf einem Irrtum, als es sich nicht um die Post- und Telegraphenangestellten, sondern die *Telegraph- und Telephonbeamten* handelt.

Arbeit und Bildung

Ergänzung des Winterprogramms.

An Stelle eines besonderen Kurses tritt für das erste Wintersemester ein mit einem gesinnungsverwandten Kreise unternommener Versuch, mit der Botschaft von Christus und dem Reiche Gottes vor einen weiteren Kreis zu treten. Das Programm dieses Versuchs lautet:

Gott und unsere Not. Fünf Volkshauspredigten, jeweilen Sonntag vormittags 10½ Uhr im weißen Saale des Volkshauses.

1. Die Sorge. (Pfarrer A. Maurer.) 20. November.
2. Die Gier. (Pfarrer H. Bachmann.) 27. November.
3. Die Schuld. (Professor E. Brunner.) 4. Dezember.
4. Das Schicksal. (Dr. L. Ragaz.) 11. Dezember.
5. Der Tod. (Pfarer E. Tischhauser.) 18. Dezember.

Wir möchten unsere Mitglieder und Freunde auf die oben erwähnten Predigten aufmerksam machen und sie bitten, nicht nur selbst daran teilzunehmen, sondern auch andere darauf hinzuweisen.

Die Kommission.